



Die AL Herne kandidiert nicht zur Bundestagswahl 2017, also werden Sie uns diesmal auf dem Wahlzettel vergeblich suchen. Aber ein paar Tips und Hinweise - aus professioneller, aber nicht neutraler Perspektive - möchten wir Ihnen schon angedeihen lassen.

Das wichtigste zuerst: **Gehen Sie wählen!**

Nur mit einer hohen Wahlbeteiligung kommt ein halbwegs repräsentatives Stimmungsbild zustande. Lassen Sie es nicht zu, daß eine kleine radikale Minderheit wie die AfD die Mehrheit an der Nase herum führt.

Testen Sie spielerisch mit dem [Wahl-O-Maten](#) , wie Ihre Meinung mit den Antworten der Parteien zusammenpaßt.

Bedenken Sie auch, daß das Wahlsystem ein [Zwei-Stimmen-System](#) ist. Dadurch sind einige wahltaktische Um-die-Ecke-Überlegungen nötig, damit Ihre Stimme auch wirklich das bewirkt, was Sie möchten. Näheres dazu gibt es

[hier](#)

. Trotz des abwertenden Namens „Zweitstimme“ ist genau diese die

wichtigste Stimme

. Denn sie bestimmt die Zusammensetzung des Bundestags.

Mit der Erststimme können Sie etwas experimentieren und bestimmen auch die Größe des Bundestages (und seine Kosten) indirekt mit. Hier in Herne sollten Sie zum Beispiel besser nicht die Kandidatin der "40% minus X"-Partei SPD wählen, weil genau das den Bundestag aufblähen wird. Denn die SPD wird bundesweit niemals die Herner Prozentzahlen erreichen. Das kann dazu führen, daß es eine Menge Ausgleichsmandate gibt. Umgekehrt gilt das Gesagte übrigens auch für CDU-Hochburgen in ländlichen Gegenden.

**Spezial-Tip:** Wenn Sie unserem Vorschlag folgen, mit der Zweitstimme eine der größeren „kleinen“ Parteien zu wählen, wählen Sie auch deren Direktkandidaten mit der Erststimme.

**Auch deshalb: Öde, öde, öde!**

Bei der großen Podiumsdiskussion vor der Wahl präsentierten sich die Kandidaten von SPD und CDU als Steilvorlage für Politikerverdrossenheit. Immer schön gegenseitige Schuldzuweisungen, die uns schon vor 30 Jahren angeödet haben. Und eine Michelle Müntefering als Quassel-Roboter, bei der man nur einen Groschen hinten reinschmeißen muß und vorne dann 10 Minuten inhaltsleeres Gesabbel rauskommt. Keine Sorge, liebe HernerInnen: Der importierte CDU-Ziemiak kann die Inhaltsleere noch viel besser, dafür aber kürzer. Solche Leute will die AL nicht mehr im Bundestag sehen! Die bringen unser Land nicht weiter.

Für die Zweitstimme gilt unsere Empfehlung: **Wählen Sie so, daß es nicht schon wieder zu einer Großen Koalition der Langeweile kommt.**

Stärken Sie mit Ihrer Stimme die kleineren Parteien aus dem linken Spektrum, die für eine sinnvolle Koalition von Demokraten in Frage kommen. Also eben **nicht die AfD!**